

 Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Nico Becker [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Fragment (Relief)</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Stuck</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>KtO 1125-1127</td></tr></table>	Object:	Fragment (Relief)	Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de	Collection:	Stuck	Inventory number:	KtO 1125-1127
Object:	Fragment (Relief)								
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de								
Collection:	Stuck								
Inventory number:	KtO 1125-1127								

Description

Aus drei Fragmenten zusammengesetzte und ergänzte Flügelpalmetten- bzw. Nišān-Platte einer repräsentativen Wandverkleidung mit Stuckfliesen. In einer großen, heraldisch angeordneten Flügelpalmette sitzt eine sasanidische Pahlawi-Devise. Die abgestuft gegliederten, parallel geführten Flugfedern umschließen diese und stoßen am oberen Rand des Bildfeldes aneinander. Von Perlstäben getrennt ist das Gefieder der unteren Bildhälfte in flächig überlappenden Schuppen mit herausgearbeiteter Mittelrippe wiedergegeben und wächst aus einem Dreiblattbündel heraus. Den Rand der runden Platte umfasst ein Astragalstab. Die Bruchstücke wurden während der Ktesiphon-Grabungen bei einem Wohnhaus im Stadtgebiet al-Maʿarid östlich des Palasts am Nordkanal geborgen. Die näheren Fundumstände sind nicht überliefert.

Basic data

Material/Technique:	Kalk-Sand-Gemisch, lime sand mixture
Measurements:	Dicke: 7 cm, Gewicht: ca. 40 kg, Durchmesser: 54 cm

Events

Created	When	6.-7. century CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Ctesiphon

Keywords

- Fragment
- Relief sculpture